



EINLADUNG

Liebe Schwestern und Brüder,

das mit der Freiheit ist so eine Sache. Wir alle sehnen uns nach Freiheit. Freiheit ist eines der höchsten Güter. Keiner von uns will unfrei sein. Und gleichzeitig wissen wir auch, die absolute Unabhängigkeit gibt es nicht. Isolation macht höchstens einsam, aber nicht frei.

Freiheit gelingt nur in Beziehung. Erst in der Beziehung zu anderen Menschen entdecke ich meine eigenen Fähigkeiten und Talente, werde frei sie zu leben. Das gilt auch für unseren Glauben. In Freiheit dürfen wir der Liebe Gottes trauen, der Liebe dessen, der uns „hinaus in Weite führen“ will, wie Psalm 18 betet.

Ganz herzlich lade ich Sie zur 66. Ansverus-Wallfahrt unter dem Leitwort „Glauben in Freiheit“ ein. Machen wir uns mit den Füßen und auch mit dem Herzen auf hinaus ins Weite!

Ich freue mich auf unsere Begegnungen!

Ihr
+

Dr. Stefan Heße, Erzbischof

WALLFAHREN SPIRITUALITÄT MIT LEIB UND SEELE

Die einen lockt das Ziel, andere der Weg, die körperliche Herausforderung oder das gemeinsame Unterwegssein. All das bietet einmal mehr die diesjährige Ansverus-Wallfahrt. Ob zu Fuß, per Boot oder mit dem Fahrrad, bisweilen auch mit dem Auto: Ankommen, dabei sein, Gott nachspüren und gemeinsam feiern, gerne in ökumenischer Verbundenheit – darum geht es!

LAGEPLAN RATZEBURG UND UMGEBUNG



KONTAKT

Pfarrei St. Ansverus
Gemeindebüro Ratzeburg
Telefon (04541) 34 10
buero-ratzeburg@sankt-ansverus.de
www.sankt-ansverus.de



Erzbistum Hamburg
Pastorale Dienststelle
www.erzbistum-hamburg.de



ERZBISTUM
HAMBURG

„Glauben in Freiheit“

Einladung zur 66. Ansverus-Wallfahrt

Sonntag, 8. September 2019

www.ansveruswallfahrt.de

VIER WEGE ZUM ANSVERUSKREUZ

Die Fußwallfahrt ab Ratzeburg

beginnt an der Kirche St. Georg auf dem Berge – und damit an historischem Ort: Hier stand das Kloster des hl. Ansverus, von hier aus wurden er und seine Mitbrüder im Jahr 1066 zum Ort ihres Martyriums verschleppt.

Die Wallfahrt beginnt um 10 Uhr mit einer kurzen Statio, gefeiert in ökumenischer Verbundenheit mit der Evangelischen Gemeinde in der Kirche St. Georg auf dem Berge (Wedenberg 9, 23909 Ratzeburg, siehe Karte Ziffer ❶). Gemeinsam mit Erzbischof Stefan Heße geht es dann zu Fuß auf dem etwa 5 km langen Pilgerweg zum Ansveruskreuz ❷. Unterwegs wird das Motto der Wallfahrt „Glauben in Freiheit“ an zwei weiteren Stationen (❷ und ❸) thematisch aufgegriffen.

Wir empfehlen eine Anreise morgens zum Ansveruskreuz ❷. Dort ist ein Parkplatz eingerichtet ❸, den Sie über die B 207 Lübeck – Ratzeburg erreichen (Abfahrt bei Einhaus ❹, das Ansveruskreuz ist ausgeschildert). Ganz in der Nähe des Parkplatzes an der Straße „Waldhang“ ❺ startet um 9.30 Uhr ein Shuttle-Bus, der Sie kostenlos zur Kirche St. Georg auf dem Berge bringt. Nach der Wallfahrt steht Ihr Auto dann bereits „am richtigen Platz“ für die Heimfahrt ... Eine Anmeldung zur Fußwallfahrt ab Ratzeburg ist nicht erforderlich.

Die Kinderwallfahrt

für „Nachwuchs-Wallfahrer“ ab 6 Jahre beginnt um 9.30 Uhr mit einem Reisesegen in Ratzeburg an der Schlosswiese ❷. Dort gehen



die Kinder an Bord eines nachgebauten Wikingerschiffs und fahren – gut begleitet von erfahrenen Skippern – quer über den Ratzeburger See nach Einhaus. Von der Anlegestelle zum Ansveruskreuz ❷ führt dann eine „religiöse Rallye“, die den Kindern die Gestalt des hl. Ansverus in altersgerechter Weise nahebringt.

Wir empfehlen eine Anreise morgens zum Parkplatz an der Schlosswiese ❷. Die

Eltern geleiten ihre Kinder zunächst bis 9.30 Uhr zum Liegeplatz des Wikingerschiffs ❷ und können sich dann selbst der Fußwallfahrt anschließen, die um 10.00 Uhr an der Kirche St. Georg auf dem Berge ❶ beginnt. Nach Ende der Wallfahrt bringt Sie dann um 16.30 Uhr ein Bus-Shuttle von der Straße „Waldhang“ ❺ zurück zum Parkplatz an der Schlosswiese ❸. Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung zur Kinderwallfahrt bis zum 25. August 2019. Bitte kontaktieren Sie Frau Cosima Eickmeier per E-Mail eickmeier@sankt-ansverus.de oder telefonisch unter (04541) 85 98 84. Es stehen 30 Plätze zur Verfügung.

Die Fußwallfahrt ab Lübeck

beginnt um 7.15 Uhr in der Propsteikirche Herz Jesu (Parade 4, 23552 Lübeck) mit einer kurzen Andacht und einem Pilgersegen. Eine Zwischenetappe per Bus bringt die Gruppe dann zunächst an den Lübecker Stadtrand. Von dort beträgt der Fußweg zum Ansveruskreuz rund 20 km, das Ziel wird gegen 13.15 Uhr erreicht.

Die Pilgerinnen und Pilger erwartet ein anspruchsvolles Programm: ein landschaftlich reizvoller, nicht zu gemächlicher Fußmarsch meist auf dem Drägerweg, durch Wiesen und Wälder, an der Wakenitz und am Ufer des Ratzeburger Sees entlang, mit Phasen des Schweigens und des Gesprächs, mit spirituellen Impulsen an drei Stationen.

Ein Begleitfahrzeug sorgt für Getränke und Verpflegung, steht bei Notfällen aller Art bereit und dient auch dem Rücktransport zum Ausgangspunkt in Lübeck.

Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung zur Fußwallfahrt ab Lübeck bis zum 1. September 2019. Bitte kontaktieren Sie Frau Bärbel Baumann per E-Mail baumann@erzbistum-hamburg.de oder telefonisch unter (040) 248 77-460.

Die Radwallfahrt

startet um 10 Uhr an der Lübecker Propsteikirche Herz Jesu (Parade 4, 23552 Lübeck).

Ansprechpartnerin ist Frau Michaela Wagner, E-Mail wagner@katholische-pfarrei-luebeck.de, Tel. (0451) 709 87 40. Eine Anmeldung zur Radwallfahrt ist nicht erforderlich.

PROGRAMM AM ANSVERUSKREUZ

12.00 Uhr

Eintreffen erster Pilgerinnen und Pilger am Ansveruskreuz

Brotsegnung durch Erzbischof Stefan Heße

Picknick: Es ist eine schöne Tradition, ein Picknick mitzubringen und mit anderen Wallfahrerinnen und Wallfahrern zu teilen. Ebenso ist es möglich, Speisen und Getränke vor Ort zu kaufen. Darüber hinaus bietet der Eine-Welt-Kreis der Gemeinde St. Ansver fair gehandelte Produkte zum Kauf an.

12.30 – 13.30 Uhr

Beichtgelegenheit in zwei Beichtzimmern im Rundbau

13.30 Uhr

Einstimmen auf den Gottesdienst: Einsingen bekannter und neuer Lieder mit Regionalkantor Werner Parecker aus Kiel

14.00 Uhr

Festgottesdienst mit Erzbischof Stefan Heße. Musikalische Gestaltung durch einen Chor der Pfarrei Franz von Assisi Kiel unter Leitung von Regionalkantor Werner Parecker sowie durch die Musikgruppe „Crescendo“ des Don Bosco-Hauses Mölln. Parallel wird ein Kindergottesdienst gefeiert.

Ministrantinnen und Ministranten sind zum Dienst am Altar herzlich eingeladen. Sie werden gebeten, sich um 13.30 Uhr bei Herrn Benedikt Grunau (Zeremoniar des Erzbischofs) an der Altbühne einzufinden und Talar und Rochett mitzubringen. Banner sind ebenso willkommen.

15.30 Uhr

Kaffee und Kuchen, Zeit zur Begegnung.

Ende der Wallfahrt gegen 16.30 Uhr.